

2017-11-29

# Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel.: 0340/2040



## Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Mühlstedt am 05.10.2017

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr  
**Sitzungsende:** 21:30 Uhr  
**Sitzungsort:** Gaststätte Kleßen, 06862 Mühlstedt, Dorfstraße 45

### Es fehlten:

Handke, Mario

anwesend ab 20:25Uhr

### Öffentliche Tagesordnungspunkte

#### 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Böhme eröffnet die Sitzung des Ortschaftsrates und begrüßt alle Ortschaftsratsmitglieder, als Gast Herrn Freitag (Ortswehrleiter Mühlstedt) und Herrn Kuhnhold vom Amt 37.

Er stellt die form- und fristgerechte Einladung fest. Mit 6 / 7 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

#### 2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Änderungs- oder Ergänzungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Die ausgereichte Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

### Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0

#### 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 03.08.2017

Herr Böhme bittet darum, dass zum Top 5.1 vom 06.04.2017 der Wortlaut „ an Dritte“ hinzugefügt wird.

Der Ortschaftsrat wäre mit einer Übertragung der kommunalen Trauerhallen an Dritte einverstanden, jedoch einer Finanzierung, für den Unterhalt aus dem Budget des Ortschaftsrates wird nicht zugestimmt.

Der Niederschrift wird mit genannter Änderung beschlossen.

## **Abstimmungsergebnis: 5 / 0 / 1**

### **4. Behandlung von Mitzeichnungen**

#### **4.1. Risikoanalyse mit Brandschutzbedarfsplan der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/278/2017/II-37**

Herr Kuhnhold berichtet zur oben genannten Beschlussvorlage.

Herr Böhme fragt an, weshalb auf der letzten Seite der Risikoanalyse von einer Sanierung der Trauerhalle gesprochen wird.

Herr Kuhnhold gibt an, dass eine Umnutzung der Trauerhalle in Planung ist. Sie könne als so genannter Schulungsraum umgebaut werden. Die Feuerwehr könne diesen Raum mit nutzen und die Bedingungen würden sich dadurch für sie verbessern.

Hierzu wurden eine Grobkostenschätzung und ein Projektentwurf erstellt.

Herr Böhme bemängelt, dass sich seiner Meinung nach kein Lösungsansatz für die Feuerwehr erkennen lässt.

Herr Düben fragt an, ob die Berufsfeuerwehr zur FFW Mühlstedt steht?

Herr Kuhnhold entgegnet, dass die FFW Mühlstedt erhalten bleiben soll.

Herr Pflug fragt an, ob eine vorläufige Sicherung / Reparatur am Feuerwehrgerätehaus erfolgen wird? Das Gerätehaus habe durch den Abriss sehr gelitten. Außerdem fragt er, wie die Chancen auf einen Neubau an neuem Standort stehen?

Herr Kuhnhold gibt an, dass wenn zeitnah keine Klärung erfolgt, eine Sicherung vor dem Winter stattfinden wird.

Es sind bereits mehrere Grundstücke für einen eventuellen Neubau geprüft worden. Die Prüfung ist jedoch noch nicht vollständig abgeschlossen.

Herr Böhme fragt an, wie die zeitliche Abfolge sein wird?

Herr Kuhnhold gibt an, dass im HH 2018 keine Mittel für den Neubau einer Garage aufgenommen wurden. Diese Kosten sollen im HH 2019 berücksichtigt werden.

Der Ortschaftsrat bittet um Aufnahme folgender Ergänzung zur vorliegenden Beschlussvorlage:

Nach Absprache des Ortschaftsrates mit Herrn Kuhnhold, soll die Änderung durch den Ortschaftsrat formuliert und an Frau Scholze / Ref 07-2 durch Herrn Böhme übersandt werden.

## **Abstimmungsergebnis: 6 : 0 : 0**

### **5. Einwohnerfragestunde**

- keine Anfragen -

## **6. Mitteilungen und Informationen des Ortsbürgermeisters**

21.09.2017 Teilnahme an der Beratung des Wahlkreisabgeordneten Herrn Haseloff, der FFW Mühlstedt und der Ortswehrleitung

Herr Böhme teilt mit, dass Herr Kuras während der Bundestagswahl nach Mühlstedt kam und dabei das Feuerwehrgerätehaus begutachtete.

09.08.2017 Beratung bzgl. der Rosselumverlegung  
Vertreter des LHW, ZGM, zust. Ingenieurbüro, des OR Mühlstedt und das Umweltamtes nahmen Teil

Herr Böhme berichtet zu oben genannten Termin insbesondere zur Fußgängerbrücke die am Rosselstadion entstehen soll. Hierzu muss geklärt werden, wer Baulastenträger ist, die Stadt oder der Ortschaftsrat. Das ZGM lehnte eine Baulastenträgerschaft ab. Außerdem sei zu klären, wer die Pflege der damit entstehenden Insel und des Hamco- Profils übernehmen soll. Der Ortschaftsrat sieht sich für diese Aufgabe nicht verantwortlich.

Frau Scholze: Nach Rücksprache mit Herrn Seelaman wird zu diesem Sachverhalt vom Amt 65 eine BV erarbeitet, diese ist in den letzten Zügen, es fehlt lediglich noch die Kostenplanung vom Amt 66.

18.12.2017 Termin zur Seniorenweihnachtsfeier  
oder 14.12.2017

Hierzu benötigt Herr Böhme das Einwohnerverzeichnis aller Personen, die 1957 und früher geboren wurden.

### **TOP 6.1 vom 05.10.2017 Reinigung Fußweg Dorfstraße 22 / 23**

Herr Böhme teilt mit, dass der Fußweg vor der Dorfstraße 22 und 23 mit Unkraut übersät ist. Außerdem wachsen Bäume und Sträucher immer weiter auf den Fußweg, sodass man ihn in Kürze nicht mehr benutzen kann.

Hierzu liegen dem Ref 07-2 Fotos vor.

**V: Stadtpflege**

**T: 07.12.2017**

### **Top 6.2 vom 05.10.2017 Gehwegschäden Dorfstraße 5**

Herr Böhme teilt mit, dass vor dem Haus der Dorfstraße 5 in Mühlstedt erhebliche Gehwegschäden befinden. Der Gehweg stellt ein großes Unfallrisiko dar. Viele ältere Menschen können ihn mit ihren Rollatoren nicht mehr benutzen. Er bittet um schnellstmögliche Ausbesserung / Reparatur. Fotos hierzu liegen dem Ref 07-2 vor.

**V: A66**

**T: 07.12.2017**

## 7. Zuwendungen

Der Ortschaftsrat diskutiert über die Verwendung seines restlichen Budgets.

Aus dem Budget soll die **Seniorenweihnachtsfeier** finanziert werden.  
Veranstalter der Seniorenweihnachtsfeier ist der Ortschaftsrat.

Eigenmittel:	114,00 EUR
Zuwendungen Dritter:	0,00 EUR
Beantragte Zuwendungen der Stadt:	<u>114,00 EUR</u>
Insgesamt:	<u>228,00 EUR</u>

**Abstimmungsergebnis: 6 / 0 / 0**

Außerdem möchte der SV Mühlstedt einen Antrag für einen **Bowlingabend** stellen.  
Hierzu soll ein Umlaufbeschluss gefasst werden.

## 8. Mitteilungen und Anfragen der Ortschaftsräte

- keine Anfragen -

## 9. Mitteilungen der Verwaltung / Stellungnahmen zu offenen Anliegen

- Übermittlung der Alters- und Ehejubiläen
- Aktuelle EWZ : 169 Einwohner
- Übergabe des Baustellenkalenders
- Übergabe der Amtsblätter
- Auflistung zum aktuellen Budget

E-Mail von Frau Bombach -Baubeginn Wehranlage Mühlstedt  
Vom Landesbetrieb für Hochwasserschutz und Wasserwirtschaft haben wir die Bau-  
beginnanzeige für den Umbau der Wehranlage an der Mühle Mühlstedt bekommen.  
Die Bauzeit ist vom 2. Oktober bis zum 15. Dezember 2017 geplant. Da ich in den  
letzten Wochen Urlaub hatte, kann ich Sie leider erst heute darüber informieren.  
Ich bitte um Weitergabe der Information an den Ortschaftsrat Mühlstedt.

Information zum Treffen der Ortsbürgermeister mit den Vorsitzenden Stadtbezirksbeiräte und dem Oberbürgermeister

- Termin: 25.10.2017 um 17:00Uhr im Rathaus Dessau
- Einladung inkl. Tagesordnung Vorab an Herrn Böhme
- Termine der OR bleiben für Mühlstedt bei 6 pro Jahr, jedoch kann durch den neuen Sitzungskalender der Turnus nicht mehr eingehalten werden, der Sitzungstag -Donnerstag- bleibt gleich
- Beginn der Sitzungen soll spätestens 18:00 Uhr sein

### **TOP 6.3 vom 03.08.2017 Reinigung Bushaltestelle**

Herr Müller teilt mit, dass die Bushaltestelle gegenüber des Rosselstadions, von Meinsdorf kommend total verunkrautet sei und diese kaum noch als Haltestelle zu erkennen sei.

**05.10.2017:**

Nach dem VOT mit Herrn Böhme und Herrn Kleßen habe ich mich nochmals an die DVG gewandt, jedoch keine Rückmeldung erhalten.

Lt. Herrn Böhme ist noch keine Reinigung erfolgt.

**V: DVG**

**T: 07.12.2017**

### **TOP 6.4 vom 03.08.2017 ländl. Weg Ast**

Herr Handke teilt mit, dass auf dem ländlichen Weg zwischen Mühlstedt und Meinsdorf vor kurzem Baumschnittarbeiten stattgefunden haben. Zwischen der 2. und der 3. Einbuchtung, von Mühlstedt kommend, hänge ein ziemlich großer Ast lose im Baum und droht herunter zu fallen. Da der Weg für viele Kinder als Schulweg genutzt wird, bittet er um Prüfung und Beseitigung.

**05.10.2017:**

Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Denk – Stadtpflege / Einsatzleiter Grünpflege wurde der Ast, durch Mitarbeiter der Stadtpflege entfernt.

### **TOP 6.5 vom 03.08.2017 „Dorfchronik“**

Der Ortschaftsrat berät über eine Erstellung einer „Dorfchronik“. Hierzu könnten beispielsweise Schilder vor Häusern platziert werden, die ehemalige Werkstätten oder ähnliches waren. Hierzu will der Ortschaftsrat ein Konzept erarbeiten wie die „Dorfchronik“ aussehen könnte. Herr Böhme fragt an, ob eine Förderung über LEADER möglich wäre.

**05.10.2017:**

Eine Förderung der Dorfchronik ist nach Rücksprache mit Frau Krüger nicht möglich. Hierzu könnte das Budget des OR verwendet werden, dazu müsste ein Konzept vorliegen.

### **TOP 7.1 vom 01.06.2017 Zaun zwischen Natho & Mühlstedt**

Am neu ausgebauten Multifunktionalweg/R 1 (zwischen Natho und Mühlstedt) sollte der Zaun zurückgebaut werden. Der Zaun ist umgekippt und liegt unter dem Grün unsichtbar. Hier besteht eine Unfallgefahr.

**V: Stadtpflege**

**T: 07.12.2017**

### **TOP 7.2 vom 06.04.2017 Trafohäuschen**

Bittet um Sachstandsinformation bezüglich des Trafohauses der Bahn.

Ansprechpartner: DB Bahn, Frau Wehe

**03.08.2017:**

Herr Düben teilt mit, dass er sich hierzu mit Frau Wehe von der DB in Verbindung gesetzt hat. Die Planfeststellung ist erledigt und das Trafohäuschen ist inbegriffen. Es soll baulich aufgewertet und wahrscheinlich als Insektenhotel hergerichtet wer-

den. Die Ausschreibung soll demnächst erfolgen, Ausführung voraussichtlich nächstes Jahr. Hierzu möchte der Ortschaftsrat noch weitere Ideen zur Verschönerung und Umgestaltung sammeln.

**WV - OR**

**TOP 7.3 vom 01.06.2017 Loch Fahrbahn Dorfstr. 39**

weist auf die Gefahrenstellen im Thießener Weg hin. In Höhe des Grundstücks in der Dorfstraße - zwischen Grüninsel und Dorfstr. 39 – befindet sich ein Loch auf der Fahrbahn. Bei Regen sammelt sich hier das Wasser.

Im Zuge eines OT mit dem Fachamt sollte das Anliegen geprüft werden (TV: 24 KW). Um kurzfristige Prüfung und Vorschlag eines OT wird gebeten.

03.08.2017

Das Tiefbauamt veranlasst die Reparatur. Der EB Stadtpflege taktet die Abarbeitung der Maßnahme eigenständig in seinen Arbeitsplan ein.

**Kontrolle**

**TOP 7.5 vom 01.06.2017 Ausgleichspflanzung Funksendemast**

Bittet um Information zu Ausgleichspflanzung für Funksendemast der Telekom östlich der L 120?

Um Prüfung und Rückantwort bis 03.08.2017 wird gebeten.

**05.10.2017:**

Antwort des Fachamtes:

Die Pflanzung von 10 Bäumen (Kaiserlinden) an der Straße gegenüber des Rosselstadions ist die Ersatzmaßnahme für die Errichtung des genannten Funkmastes.

Die untere Naturschutzbehörde hat die naturschutzrechtliche Eingriffsgenehmigung für die Errichtung des Funkmastes bei Mühlstedt erteilt. Der Ausgleich sollte nach Möglichkeit eingriffsnah erfolgen. Daher wurde nach einem geeigneten Standort im Bereich der Ortslage Mühlstedt gesucht.

**TOP 4.1 vom 01.06.2017 Herr Lindenau, Dorfstr. 25**

Der Fußweg vor der Tür weist Dellen auf. Das Kleinpflaster hebt sich an, es entsteht eine Fuge, die eine Unfallgefahr darstellt.

Der OR bittet um Vereinbarung eines OT, um offene Anliegen vor Ort gemeinsam zu erörtern. Ein Terminvorschlag in der 24. KW wäre wünschenswert.

**05.10.2017:**

Herr Kleßen gibt an, dass er hierzu in der 43. KW einen VOT hat.

**V: Amt 66-1**

**Kontrolle**

**TOP 7.1 vom 06.04.2017 ländlicher Weg Mühlstedt & Thießen Biber**

Herr Böhme teilt mit, dass auf dem ländlichen Weg zwischen Mühlstedt und Thießen aufgrund der Aktivitäten des Bibers die Asphaltdecke eingebrochen sei. Die Schadstelle wurde provisorisch mit einer Warnbake abgesichert. Ein Telefonat diesbzgl. hat mit Herrn Unger vom Umweltamt stattgefunden. Herr Unger verwies darauf, dass es sich hier um den natürlichen Lebensraum des Bibers handle. Herr Böhme bittet darum, dass hier Maßnahmen ergriffen werden, da die Gräben total zerstört sind. Herr

Pflug fügt dem hinzu, dass die Bäume durch einen Draht vor dem Biber geschützt werden müssten.

**05.10.2017:**

Antwort durch Herrn Unger – Umweltamt:

Bezüglich der Anfrage aus dem Ortschaftsrat Mühlstedt Nr. ORMühl/018/2017 vom 06.04.2017 kann ich folgende Auskunft geben.

Die Schäden an dem ländlichen Verbindungsweg zwischen Mühlstedt und Thießen sind im Auftrag des Tiefbauamtes repariert worden. Der ländliche Verbindungsweg ist uneingeschränkt benutzbar.

Im Bereich nördlich der Bahnüberführung ist durch die untere Naturschutzbehörde in Abstimmung mit dem verantwortlichen Unterhaltungsverband eine Drainage eingebaut und durch regelmäßige Kontrolle in Betrieb gehalten worden. Damit konnte erreicht werden, dass in diesem Gewässerabschnitt sich ein Wasserstand eingestellt hat, der sowohl die Nutzungen im Umfeld (Landwirtschaft, Wegeführung) nicht behindert, als auch die Nutzung des Gewässers als natürlicher Lebensraum des Bibers ermöglichte.

Derzeit sind keine Biberaktivitäten in diesem Gewässerabschnitt feststellbar (aktuelle Kontrolle vom 14.08.2017). Wir gehen zum jetzigen Zeitpunkt davon aus, dass nach der Aberntung der nördlich der Bahnüberführung liegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen dieser Gewässerabschnitt für den Biber unattraktiv geworden ist und deshalb zum jetzigen Zeitpunkt nicht genutzt oder frequentiert wird.

Aus diesem Grund halten wir es zum jetzigen Zeitpunkt auch für nicht erforderlich, weiterführende Maßnahmen des Bibermanagements durchzuführen.

Das Amt für Umwelt und Naturschutz wird diesen Bereich weiterhin unter Kontrolle halten und je nach Entwicklung dann notwendige Maßnahmen zum Baum- oder Gewässerschutz einleiten. Einen großen Einfluss wird die zukünftige Bestellung der anliegenden landwirtschaftlichen Nutzflächen haben. Die Bestellung mit Raps oder Mais stellt auch für den Biber eine attraktive Nahrungsgrundlage dar und führt häufig dazu, dass solche Gebiete erneut durch Biber genutzt werden.

**TOP 7.4 vom 06.04.2017 Dorfstraße 23, parkende Autos**

Herr Böhme bringt an, dass in der Dorfstraße 23 der Gehweg sehr oft durch parkende Autos des Grundstückseigentümers versperrt wird. Frau Wolter stimmt dem zu. Er bittet um Kontrolle des Ordnungsamtes.

03.08.2017 Antwort Amt 32:

Der Stadtordnungsdienst wird sich selbstverständlich der Sache annehmen. Unabhängig davon empfehlen wir den Mitgliedern des OR zukünftig zuerst mit den Verursachern selbst zu sprechen, um im gemeinsamen Miteinander die Probleme zu lösen.

**05.10.2017:**

Antwort des Stadtordnungsdienstes:

Meine Außendienstmitarbeiterinnen haben unverzüglich nach Erhalt des Auftrages eine Ortsbesichtigung vorgenommen. Dabei wurde persönlicher Kontakt mit dem Verursacher/ Grundstückseigentümer aufgenommen. Er wurde über die Verkehrsordnungswidrigkeit des Parkens auf dem Gehweg hingewiesen und dazu aufgefordert, dies zukünftig abzustellen. Der Verursacher zeigte sich sehr einsichtig und versicherte sein Parkverhalten zu ändern. In diesem Gespräch stellt sich auch heraus, dass er diesbezüglich von keinem Ortschaftsratsmitglied angesprochen wurde. Hier hätte er sich das persönliche Gespräch mit den Ortsverantwortlichen gewünscht.

Dies sei für ihn Bürgerarbeit und Bürgernähe. Diesem Bürgerwunsch können wir uns nur anschließen und wünschen uns zukünftig diese Art der Kommunikation im Dorf! Bei unserer Nachkontrolle konnten keine Ordnungswidrigkeiten festgestellt werden. Herr Böhme gibt an, dass sich das Parkverhalten des Anwohners in keiner Weise geändert habe. Er habe sehr wohl schon öfter das Gespräch mit dem Anwohner gesucht, doch dieser war gegenüber ihm sehr uneinsichtig. Er bittet um Kontrollen durch den Stadtordnungsdienst.

### **Kontrolle**

#### **TOP 6.1 vom 06.04.2017 Defektes Spielgerät**

Herr Böhme teilt mit, dass ein Seil vom neuen Klettergerüst rausgerissen sei. Er bittet um Reparatur, eventuell. über die Gewährleistung.

#### **05.10.2017:**

Bei einem VOT mit Herrn Kleßen und Herrn Böhme ist die Kontrolle des Spielgerätes erfolgt, es wurde repariert.

#### **TOP 6.1 vom 02.02.2017 Bäume gegenüber des Rosselstadions**

Herr Müller teilt mit, dass gegenüber des Rosselstadions ca. 10 neue Bäume, vermutlich Linden gepflanzt wurden. Er bittet um Klärung wer und aus welchem Grund sie gepflanzt wurden.

#### **05.10.2017:**

Antwort des Fachamtes:

Die Pflanzmaßnahme wurde mit dem Tiefbauamt und dem Stadtpflegebetrieb abgestimmt.

Das Straßenflurstück befindet sich im Eigentum des Landes. Aber die Stadt Dessau-Roßlau ist nach Auskunft von Herr Dämmrich (Tiefbauamt) Straßenbaulastträger für diesen Straßenabschnitt. Daher wurde vor der Pflanzung der Bäume die Zustimmung des Tiefbauamtes eingeholt. Die Zustimmung wurde durch Frau Krmela erteilt. Nach Auskunft von Herrn Friedrich (Stadtpflege) gibt es innerorts nicht genügend Ersatzstandorte für Baumpflanzungen.

Da der Stadtpflegebetrieb die Bäume nach Ablauf der Entwicklungspflege übernehmen muss, wurde auch die Zustimmung des Stadtpflegebetriebes eingeholt. Herr Friedrich hat die Pflanzung abgenommen und die ordnungsgemäße Ausführung der Pflanzarbeiten bestätigt.

### **Nichtöffentliche Tagesordnungspunkte**

#### **10. Anträge, Anfragen und Informationen der Ortschaftsräte und der Verwaltung**

### **Öffentliche Tagesordnungspunkte**

#### **11. Schließung der Sitzung**

Herr Böhme stellt die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her und schließt sie um 21:30 Uhr. Die nächste Sitzung findet am 07.12.2017 statt.



Dessau-Roßlau, 23.12.17

---

Dietmar Böhme  
Ortsbürgermeister

Schriftführer